

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am Mittwoch, 07.10.2015, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Steffen Schlakat

Mitglieder

Herr Mustafa Erkan
Herr Klaus Hibbe
Herr Thomas Iseke
Herr Hans-Günther Jabusch
Frau Kerstin Ohlau
Herr Willi Ostermann
Herr Heinz-Jürgen Richter
Frau Magdalena Rozanska
Herr Heinrich Schmidt
Frau Jane Stebner-Schuhknecht
Frau Melanie Stoy
Frau Sabine Wernich

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Stolte (bis 20:32 Uhr, TOP I.6)

Gäste

Herr Friedrich Heidtmann Region Hannover - Fachbereich Umwelt
(Untere Wasserbehörde)
Herr Frank Gries Ingenieurbüro Heidt + Peters
Herr Jan Brencher Ingenieurbüro Heidt + Peters

Verwaltungsangehörige

Herr Jörg Homeier Technischer Betriebsleiter Abwasser-
behandlungsbetrieb
Frau Marie Rabe Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Herr Andreas Wienke Abwasserbehandlungsbetrieb

Zuhörer/innen

8 Personen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.09.2015 | |
| 3. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4. | Aktualisierung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzeptes der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Ziele, Neustädter Sortimentsliste und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche | 2015/002 |
| 5. | Kleingruppen | 2015/068 |
| 6. | Bebauungsplan Nr. 108 F "Innenstadt", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, beschleunigte 2. Änderung
- Grundsatzbeschluss | 2015/228 |
| 7. | Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016; Beteiligung der Ortsräte | 2015/230 |
| 8. | Staurecht Eckstein-Mühle, Kleine Leine;
- Vortrag in der Sitzung | |
| 9. | Bekanntgaben | |
| 9.1. | Errichtung von Informationstafeln für den Rundweg „Moorhennies Pfad“, auf städtischen Grundstücken, Gemarkung Neustadt a. Rbge. | 2015/243 |
| 10. | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Herr Schlakat eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ortsratsmitglieder Justus und Sommer fehlen entschuldigt.

Auf Vorschlag von Herrn Schlakat beschließt der Ortsrat einstimmig, den Tagesordnungspunkt I.8 (Vortrag Eckstein-Mühle, Kleine Leine) vorzuziehen und direkt nach der Einwohnerfragestunde zu behandeln. Im Anschluss an den Vortrag soll die Möglichkeit zur Beantwortung weiterer Fragen im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung eingeräumt werden.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.09.2015

Der Ortsrat fasst bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.09.2015 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Frage einer Einwohnerin zu einer Sichtbehinderung durch abgestellte Fahrzeuge an der Ecke Landwehr/Am Pflingstgraben wird zur Beantwortung an die Verwaltung weitergeleitet.

Außerdem wird die Anfrage eines Einwohners zu einer Vertiefung an der Lindenstraße auf Höhe der Zufahrt zum IKN-Neubau, in der sich (Tau-) Wasser sammelt, zur Beantwortung an die Verwaltung weitergeleitet.

**8. Staurecht Eckstein-Mühle, Kleine Leine;
- Vortrag in der Sitzung**

Nach einer kurzen Vorstellung der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladenen Gäste durch Herrn Homeier stellt zunächst Herr Heidtmann die Steuerungsmöglichkeiten des Wasserstandes von Kleiner Leine und Leine durch die Ecksteinmühle dar.

Anschließend präsentiert Herr Brencher eine Machbarkeitsstudie samt Ergebnissen zur Hochwasserentlastung an der Kleinen Leine.

Hinweis der Verwaltung:

Die zugehörigen Präsentationen sind dem Protokoll als Anlagen 1 und 2 beigelegt.

- - -

Im Anschluss wird die Sitzung zur Beantwortung weitergehender Fragen der Ortsratsmitglieder und Einwohner von 19:45 bis 20:10 Uhr unterbrochen.

4. Aktualisierung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzeptes der Stadt Neustadt a. Rbge. 2015/002
- Ziele, Neustädter Sortimentsliste und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche

Nach Wiedereröffnung der Sitzung durch den stellvertretenden Ortsbürgermeister Schlakat erklärt Frau Wernich, dass die Fraktion B'90/Die Grünen das Einzelhandelskonzept gerne im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Entwicklungskonzept Marktstraße-Süd beraten hätte, von dem man sich für die Zukunft Veränderungen in der Innenstadt erhoffe. Angesichts dieser Hoffnung sei die Fraktion bereit, das Einzelhandelskonzept erneut zu aktualisieren. Bedingung hierfür sei jedoch, dass der Beschlusstext um eine Wiedervorlage zur Überprüfung der Sinnhaftigkeit des Konzeptes in fünf Jahren ergänzt werde, so Frau Wernich.

Auch Herr Ostermann sieht eine unmittelbare Verknüpfung mit dem städtebaulichen Entwicklungskonzept, weshalb eine Beschlussfassung allein über das Einzelhandelskonzept in der heutigen Sitzung aus seiner Sicht nicht möglich sei. Unabhängig hiervon lehne die UWG-Ratsfraktion das Einzelhandelskonzept angesichts der aktuellen Situation in der Innenstadt ab.

Herr Homeier stellt klar, dass weiterhin Gespräche auf Grundlage des bereits vorgestellten städtebaulichen Konzeptes stattfinden und die Vorlage dem Ortsrat deshalb noch nicht zur abschließenden Beratung vorgelegt wurde.

Herr Iseke sieht ein Konzept grundsätzlich als sinnvoll an, die Sortimentsliste sei jedoch veraltet und wenig sinnvoll. Auch er werde dem Beschlussvorschlag der Verwaltung deshalb nicht zustimmen.

Sodann ruft Herr Schlakat zur Abstimmung über den Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen auf Erweiterung des Beschlussvorschlages um eine Wiedervorlage des Konzeptes in fünf Jahren auf. Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Daraufhin fasst der Ortsrat mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen folgenden empfehlenden erweiterten

Beschluss:

1. Das Einzelhandelskonzept für die Stadt Neustadt a. Rbge. vom Oktober 2014 wird in der Fassung der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2015/002 (Kurzfassung des Gutachtens) als kommunales Einzelhandelskonzept für die Stadt Neustadt a. Rbge. im Sinne eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
2. Im Einzelnen werden folgende Aspekte der Einzelhandelssteuerung

beschlossen:

- ▶ Städtebauliche Ziele des Einzelhandelskonzeptes (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2015/002, Seite 6 f.)
 - ▶ Neustädter Sortimentsliste (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2015/002, Übersicht 1, Seite 8),
 - ▶ Zentren- und Standortstruktur (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2015/002, Karte 1, Seite 10)
 - ▶ Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche im Sinne der § 1 (6) Nr. 4, § 2 (2) S. 2, § 9 (2a), § 34 (3) BauGB und § 11 (3) BauNVO (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2015/002, Karten 2 (Seite 13), 3 (Seite 15), 4 (Seite 17), 5 (Seite 19) und 6 (Seite 20))
 - ▶ Grundsätze zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2015/002, Kapitel 9)
3. Das Einzelhandelskonzept Neustadt a. Rbge. in seiner Fassung vom Oktober 2014 ist bei der Aufstellung der Bauleitpläne zu berücksichtigen.
- 4. Nach Ablauf von fünf Jahren wird das Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept zwecks Evaluierung und erneuter Überprüfung seiner Sinnhaftigkeit wieder vorgelegt.**

5. Kleingruppen

2015/068

Frau Rabe erklärt auf Nachfrage von Herrn Jabusch, dass keine gesetzliche Entscheidungszuständigkeit des Ortsrates bestehe. Einem Wunsch des Jugend- und Sozialausschusses entsprechend werde den Ortsräten jedoch die Möglichkeit eingeräumt, die Vorlage bei Bedarf freiwillig zu beraten.

Die Ortsratsmitglieder Hibbe und Wernich teilen daraufhin im Namen ihrer Fraktionen mit, dass sie die vorgeschlagene Regelung grundsätzlich ablehnen würden, sofern Einrichtungen in der Kernstadt trotz geringer Wahrscheinlichkeit einmal hiervon betroffen sein sollten. Frau Wernich kritisiert insbesondere, dass das geplante Vorgehen dem strategischen Ziel "Neustädter Land - Familienland" widerspreche.

Herr Ostermann weist darauf hin, dass die Thematik in den Zuständigkeitsbereich der Arbeitsgruppe "Standards, Betriebskostenzuschüsse und Kita-Gebühren" falle.

Unter Berücksichtigung dieser Anmerkungen fasst der Ortsrat auf Vorschlag von Herrn Hibbe einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge. nimmt die Vorlage Nr. 2015/068 zur Kenntnis.

6. **Bebauungsplan Nr. 108 F "Innenstadt", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, beschleunigte 2. Änderung - Grundsatzbeschluss** 2015/228

Frau Wernich führt aus, dass die Fraktion B'90/Die Grünen die Schaffung neuer Wohnflächen in der Innenstadt grundsätzlich begrüße. Im vorliegenden Fall würde der angrenzende Nachbar jedoch durch eine Verschattung der Westseite seines Grundstückes stark beeinträchtigt, weshalb hier allenfalls der Bau eines Bungalows angemessen sei.

Auch Herr Hibbe erklärt, dass die CDU-Fraktion eine Innenverdichtung zwar grundsätzlich befürworte, hier aber bereits im Anfangsstadium großes Konfliktpotenzial sehe. Zudem sei die Änderung des Bebauungsplanes zur Beplanung eines einzigen Grundstückes bedenklich, weshalb die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag ebenfalls ablehnen werde.

Herr Homeier warnt davor, Möglichkeiten zur Innenverdichtung aufgrund anderer Interessen nicht wahrzunehmen. Im Sinne der Gleichbehandlung bei späteren Vorhaben rät er dazu, nicht zu viele Ausnahmen zu schaffen.

Herr Jabusch honoriert die Anstrengungen der Verwaltung zur Ausweitung von Baulücken. Die SPD-Fraktion begrüße, dass nun mit der Innenverdichtung begonnen werde.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird daraufhin bei 4 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

7. **Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016; Beteiligung der Ortsräte** 2015/230

Herr Jabusch macht erneut darauf aufmerksam, dass dem Ortsrat der Ortschaft Neustadt nur 26 % der Repräsentationsmittel zukämen, obwohl ein Anteil von 41,8 % der Gesamteinwohnerzahl auf die Kernstadt entfalle. Diese Benachteiligung der Kernstadt nach dem aktuellen Verteilungsschlüssel rufe nach wie vor Unmut hervor.

Herr Hibbe bittet um Beantwortung verschiedener Fragen der CDU-Fraktion zu einzelnen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen über das Protokoll.

Hinweis der Verwaltung:

*Eine Zusammenfassung der Fragen mit Antworten der Verwaltung ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.*

Auf Vorschlag der Herren Jabusch und Hibbe fasst der Ortsrat daraufhin einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge. nimmt die Ansätze für das Jahr 2016 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.

2. Nachstehende Maßnahmen werden vorgeschlagen:
- a) Fortführung Sanierung Fußgängerzone - Ansatz i. H. v. mind. 100.000 EUR
 - 1.) Windmühlenstraße im Abschnitt Marktstraße bis Schustergasse
 - 2.) verbleibende Fläche am Runderl (gesamter Platz)
 - b) Aufwertung Wohnmobilstellplatz an der Suttorfer Straße: Erweiterung und Herstellung Infrastruktur
 - c) Optimierung von Verkehrsflussmaßnahmen in der Innenstadt (Ampelsteuerungen etc.)

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Vorschläge gegebenenfalls in den Gremien des Rates weiter zu begleiten und – sofern notwendig – zu begründen.

9. Bekanntgaben

- a) Frau Rabe verliest die als **Anlage 4** zum Protokoll vorliegende Stellungnahme des Fachdienstes Stadtgrün zu einer Anfrage in Bezug auf die Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern vom 02.09.2015.
- b) Ferner verliest Frau Rabe die am 02.09.2015 angeforderte Sachstandsmitteilung des Fachdienstes Planung und Bauordnung zur baulichen Entwicklung des Bereiches Nienburger Straße/Nordstraße, die dem Protokoll als **Anlage 5** beigelegt ist.
- c) Abschließend gibt Frau Rabe Antworten auf verschiedene Anfragen an den Fachdienst Bürgerservice bekannt:
 - 1.) Ein abgestellter Wohnwagen an der Schulze-Lohoff-Straße wurde entfernt.
 - 2.) An fehlendes Radwegschild an der Mecklenhorster Straße wurde angebracht.
 - 3.) Die Aufstellung eines "Nur-PKW"-Schildes an den Parkbuchten am Altenzentrum St. Nicolaistift und dem Friedhof Lüningsburg ist aufgrund der baurechtlichen Einstufung des Gebietes nicht möglich.
 - 4.) Eine Anpassung der Ampelschaltungen in der Innenstadt wird im Rahmen der Neueröffnung des ZOB vorgenommen.

9.1. Errichtung von Informationstafeln für den Rundweg „Moorhennies Pfad“, auf städtischen Grundstücken, Gemarkung Neustadt a. Rbge.

2015/243

Der Ortsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

10. Anfragen

- a) Herr Schmidt macht darauf aufmerksam, dass die orangefarbenen Streifen für Sehbehinderte an der neu gestalteten Treppe am ZOB nicht direkt am Stufenbeginn angebracht wurden. Er fragt an, ob ergänzende Markierungen folgen.
- b) Herr Schmidt weist außerdem darauf hin, dass die Ampel an der Ecke

Landwehr/Marktstraße nur teilweise Töne für Sehbehinderte von sich gibt und bittet um Klärung.

- c) Herr Erkan berichtet über ein Gespräch mit der NLStBV bezüglich der Ampelschaltung am ZOB. Das Problem solle im Anschluss an die Umgestaltung des Bahnhofes als gesondertes Projekt in Augenschein genommen werden. Herr Erkan kündigt eine Anfrage im Landtag an, sofern dies nicht geschehen sollte.
- d) Des Weiteren fragt Herr Erkan an, ob die Möglichkeit der Aufstellung eines Buswartehäuschens an der Bushaltestelle im Gewerbegebiet auf der Höhe des Famila-Marktes in Richtung Suttorf bereits überprüft wurde.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der stellvertretende Ortsbürgermeister Schlakat den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:06 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 13.10.2015